

Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 1 (1938)

Heft: 11

Rubrik: Aus den Sektionen = Nouvelles des sections

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Besuchswochen. Es wird auch inskünftig dem Leiter des Technischen Dienstes nicht möglich sein, den in No. 4 des «Traktor» publizierten Besuchsplan zur Gänze einhalten zu können. Besuchswünsche sind jedoch, wenn möglich, für die entsprechenden Wochen vorzusehen und den Geschäftsführern der Sektionen zu melden. Drin-

gende Besuche können direkt beim Zentralsekretariat angefordert werden.

Besuchsplan:

Ostschweiz: 7.—12. August.

Mittelland: 14.—19. August.

Zentral- und Nordschweiz: 21.—26. August.

AUS DEN SEKTIONEN NOUVELLES DES SECTIONS

Aargau

Die ordentliche Generalversammlung des Jahres wurde am 12. Juli im Zunfthaus zur Waage in Zürich abgehalten. Durch die Wahl Zürichs als Versammlungsort wollte man den Mitgliedern Gelegenheit geben, die temporäre Maschinenausstellung der LA zu besuchen. Die Versammlung war von ca. 70 Mitgliedern besucht. Die statutarischen Traktanden wurden rasch erledigt. Der seit etlichen Jahren bestehende Bezugswang für Brennstoff und Oel wurde bestätigt. Die günstigste Offerte lag vom bisherigen Lieferanten G. Grisard in Basel vor. Es wurden ihm deshalb die Lieferungen für ein weiteres Jahr übertragen. Die Offerten anderer Firmen, auch diejenigen der grossen Gesellschaften, die das Jahr durch den Mitgliedern unter den Vertragspreisen des Verbandes offerieren, waren wesentlich ungünstiger. Andere Firmen interessierten sich gar nicht um die Lieferungen. Dadurch wird bewiesen, dass die niedrigen Offerten an Mitglieder keinen andern Zweck im Auge haben, als die Geschlossenheit des Verbandes zu unterminieren. Es ist klar, was passieren würde, wenn der Verband zufolge solcher Manöver auseinanderfällt oder den Bezugswang aufgibt. Dann wäre die schöne Zeit sicher vorüber, da der Aargau die niedrigsten Petrolpreise der ganzen Schweiz hat.

Die Beschlussfassung über die Lieferungen von Brennstoffen und Motorenölen hatte insofern ein amüsantes Nachspiel, als der Tischnachbar eines Händlers oder Geschäftsreisenden für Brennstoff das Resultat der Abstimmung bezweifelte. Die Wiederholung der Abstimmung ergab sechs treue Freunde des Brennstoffhändlers, die in kleinstem Kreise um diesen versammelt waren und gegen den Bezugswang stimmten. Die für die Mitglieder verbindlichen Beschlüsse der Versammlung werden in einem Zirkular mitgeteilt werden.

Am Versammlungs-Nachmittag erfolgte eine Führung durch die Landmaschinenausstellung.

White Spirit: In der Sektion Aargau wird der Aufschlag auf White Spirit erst auf den 1. September in Kraft treten. Von diesem Datum an wird der Einzelfasspreis im innern Rayon Fr. 22.20 und im äussern Rayon Fr. 23.20 %/kg betragen. Auf diesen Preisen werden die üblichen Rabatte gewährt, nämlich 50 Rp. bei Bezug von wenigstens 500 kg. Ware in einer Lieferung und Fr. 1.— bei Bezug von wenigstens 1000 kg.

Basel

Ein weiteres Oelabkommen ist mit der Firma Fritz Strub & Co., Sevogelstrasse 68, Basel, Tel. 2.24.45, getätigt worden. Wir machen unsere Mitglieder speziell darauf aufmerksam, ihren Bedarf an Schmiermitteln nur bei den publizierten Verbandslieferanten zu decken, denn sie bieten Gewähr für gute Qualität. N.

Bern

Bericht über die Kreisversammlungen in:

Oberwil für das Amt Büren a. A.

Gerolfingen für die Aemter Nidau und Erlach.

Seftigen für das Amt Seftigen u. teilweise Thun.

Letzten Samstag und Sonntag, den 29. und 30. Juli 1939 hat der Vorstand des bernischen Traktorverbandes, unter Mitwirkung des Leiters des techn. Dienstes, Herrn Beglinger, die oben erwähnten Kreisversammlungen durchgeführt. In Erfüllung der uns von Herrn Beglinger überwiesenen Aufgabe und in Anbetracht der bevorstehenden Neuordnung des bernischen Strassenverkehrsgesetzes, sind diese Kreisversammlungen zur dringenden Notwendigkeit geworden. Leider hatte das schöne Erntewetter, spez. am Samstagnachmittag in Oberwil die Teilnahme etwas beeinträchtigt, während die beiden Versammlungen von Gerolfingen und Seftigen einen erfreulichen Besuch aufwiesen. Das Ergebnis dieser Zusammenkünfte darf als sehr befriedigend bezeichnet werden. Die gegenseitig sehr rege benützte Aussprache hat viel zur Aufklärung beigetragen und zum notwendigen Zusammenschluss geführt. So können

wir einmal eine grössere Anzahl Neueintritte verbuchen. Sodann war Gelegenheit vorhanden zur Auswahl von Vertrauensmännern und Verbandsmechanikern für die einzelnen Gemeinden und Gegenden. Diese haben es nun übernommen, in ihren Kreisen eine allgemeine Werbeaktion durchzuführen, und es darf mit Bestimmtheit angenommen werden, dass bis am Ende des Jahres der Grossteil der Traktorbesitzer dieser bearbeiteten Gegenden unserer Organisation angeschlossen sein wird.

Das Bedürfnis und die Notwendigkeit der gegenseitigen Aussprache und Aufklärung ermuntert uns, mit diesen Kreisversammlungen nach der Ernte weiterzufahren.

Oellieferungsabkommen. Im Anschluss an unsere Mitteilung in No. 10 des «Traktor» teilen wir unseren Mitgliedern mit, dass auch die Firma Thommen & Co., Bern (Tel. 2.94.34), das Oelabkommen mit der Sektion Bern unterzeichnet hat. E. Ch.

Luzern

Generalversammlung der Vereinigung landwirtschaftl. Traktorbesitzer des Kantons Luzern, vom 27. Juli 1939 in Sursee.

Wegen der Viehseuche war es dieses Jahr nicht möglich, die Generalversammlung wie gewohnt kurz nach Neujahr abzuhalten. Deshalb musste der etwas ungünstige Zeitpunkt mitten im Sommer gewählt werden. Um so mehr freute es den Vereinsvorstand, dass trotzdem ca. 50 Mitglieder an der Versammlung teilgenommen haben und den Beratungen mit Interesse gefolgt sind. Von den behandelten Traktanden seien erwähnt:

Das gediegene Eröffnungswort des Präsidenten, Hrn. Major Leibundgut, St. Urban. Er erörterte in Kürze die politische und wirtschaftliche Lage in der Heimat und in der Fremde unter besonderer Berücksichtigung unserer kantonalen Verhältnisse. Aus der regen Tätigkeit unserer Sektion erinnerte er an den letztjährigen Motorenkurs, die Exkursionen nach Niederweningen und Winterthur, die grossangelegte Mähdemonstration in Luzern, die Bemühungen im Kanton Luzern eine gerechte Ordnung für den Traktorenverkehr zu schaffen und an die Bemühungen zur Normalisierung der Anhängervorrichtung für Traktoren.

Die Arbeiten des Protokollführers und des Rechnungsführers wurden zur Kenntnis genommen und verdankt. In interessanter Weise referierte Herr Beglinger über seine Erfahrungen als Leiter des Techn. Dienstes des schweiz. Traktorverbandes. Unglaublich, doch wahr sei, dass er gegenwärtig drei Konfliktsfälle zu schlichten habe, wo drei Landwirte Traktoren gekauft und bezahlt hätten, ohne dieselben je einmal gesehen zu haben!

Die Brennstoff- und Oellieferungsverträge wurden den Anwesenden in extenso zur Kenntnis gebracht, und lösten eine rege Diskussion aus.

Da die Zukunft voller Rätsel ist, wurde das Tätigkeitsprogramm dem ernern Vorstand zur Entwicklung und Verwirklichung übertragen.

Es war eine Freude, wie man sich in der Diskussion auf gut Luzernerdeutsch über diese und jene Frage und über bestehende Mißstände äusserte. Das ist recht so. Das ist auch der richtigste und ehrlichste Weg, viel besser als so hindurch.

Dank an alle Teilnehmer und alle die, welche zum Gelingen der schönen und anregenden Versammlung beigetragen haben, besonders auch an den Kreuzwirt in Sursee, sei hier ausgesprochen. A. B.

Oellieferungsabkommen. Die nachstehenden Firmen haben die Vereinbarung über die Lieferung von Schmiermitteln mit der Vereinigung Landwirtschaftlicher Traktorbesitzer des Kantons Luzern pro 1939 unterzeichnet:

Balmer & Cie., Schüpfheim

«B. P.» Benzin- und Petroleum A.-G., Zürich/Luzern.

G. Grisard A.-G., Basel.

Lumina A.-G., Zürich/Luzern.

Fritz Meyer A.-G., Basel.
 Minder & Cie., Huttwil.
 Moser & Cie., Olten.
 «Rimba», Rob. Jos. Jecker, Mineralöl- und Benzin
 A.-G., Zürich.
 Emil Scheller & Cie., A.-G., Zürich.
 Standard-Mineralölprodukte A.-G., Zürich/Luzern.
 Tschupp & Cie., A.-G., Ballwil.
 Untermühle Zug, Zug.
 A. Zeier A.-G., Olten.

Wir erwarten, dass unsere Mitglieder inskünftig in ihrem eigenen Interesse bei Ölbezügen ausschliesslich sich an Vertragslieferanten halten, da nur diese für musterkonforme Lieferung von für den Traktorbetrieb geeigneten Ölen vertragsgemäß Gewähr bieten müssen.

Solothurn

Endlich ist das **Oellieferungsabkommen** unter Dach. Am 27. Juli a. c. sind wir in den Besitz des rechtsgültig unterzeichneten Vertragsdoppels gekommen. Das will nun nicht heissen, dass die Rückvergütungen erst von diesem Datum weg ausgerichtet werden. Das Abkommen gilt für das ganze laufende Kalenderjahr 1939.

Folgende Brennstofflieferanten haben diese Vereinbarung unterzeichnet:

Standard-Mineralölprodukte A.-G., Depot Wangen.
 Lumina A.-G., Depot Solothurn.
 Thommen & Co., Grenchen.
 Max Bünzli, Solothurn.
 Fritz Meyer A.-G., Basel.
 Grisard A.-G., Basel.
 Moser & Co., Olten.
 Untermühle Zug in Zug.

Das gleiche Abkommen ist schon seit letzten Frühling mit der Fa. Oelbrack, Aarau, perfekt.

Es liegt nun im Interesse jedes einzelnen Mitgliedes, seinen Bedarf an Schmiermitteln nur bei den oben aufgeführten Firmen zu decken. Sie garantieren mit der Unterzeichnung des Vertrages die Belieferung unserer Mitglieder mit Ölen und Fetten, deren Typmuster deponiert sind, so dass musterkonforme Lieferung jederzeit nachkontrolliert werden kann.

Die Fa. Zeier A.-G., Olten, hat das Ölabkommen nicht unterzeichnet. Trotz Bearbeitung von seiten des Vertreters des Petroleumpreisabkommens Solothurn-Olten und verschiedener persönlicher Besuche unseres Geschäftsführers, nebst unzähligen telephonischen Anrufen reagierte die Firma negativ. Also keine Ölbezüge durch diese Firma.

Jahresbeitrag pro 1939. Wie Ihnen s.Zt. auf dem Zirkularweg mitgeteilt worden ist, hat der Vorstand beschlossen, unsern Mitgliedern die Rückvergütungen pro 1938 voll auszubezahlen, resp. gutzuschreiben. Es gelangen daher nächstens die Nachnahmen pro 1939 in Umlauf und der Geschäftsführer bittet alle Mitglieder heute schon um restloses Einlösen derselben. Saldo-beträge von unter einem Franken werden auf neue Rechnung vorgetragen. Damit überall Klarheit herrscht, diene Ihnen, dass vom fälligen Jahresbeitrag von Fr. 8.— die eingegangenen Rückvergütungen abgezogen und die Differenzen unter Zuzug der Nachnahmegebühr erhoben werden. In denjenigen Fällen, in welchen die Sektionskasse im Debitorenverhältnis steht, werden die entsprechenden Beträge zu gleicher Zeit ausgerichtet

und nehmen an, dass wir wohlwollende Aufnahme finden.
 Der Vorstand.

Thurgau

Wir geben unsern Mitgliedern bekannt, dass nachstehende Firmen unsere **Vereinbarung über die Lieferung von Schmiermitteln** unterzeichnet haben:

Gebr. Bühlmann, Schaffhausen.
 Debrunner, Ermatingen.
 Walter Gilg, Weinfelden.
 Walter Haas, Frauenfeld.
 Paul Halter, Wil.
 Keller & Cie., Winterthur.
 Koller & Cie., Winterthur.
 Lang Edw., Zentralgarage, Kreuzlingen.
 Lumina, Zürich.
 Oel-Brack A.-G., Aarau.
 Rimba A.-G., Altstetten-Zürich.
 Sylv. Schaffhauser, Gossau.
 Stähelin-Mohn, Amriswil.
 Standard, Zürich.
 Weber-Huber, St. Gallen.

Wir bitten unsere Mitglieder, sich beim Einkauf von Schmiermitteln an diese Firmen zu halten und den Bedarf nicht bei irgend einem unbekanntem Geschäft einzudecken.
 A. G.

Zürich (Vereinigung zürcherischer Traktorenbesitzer)

Hauptversammlung

Sonntag, den 10. September 1939, vormittags 10 Uhr, im Gasthof zum «Kreuz» in Bülach.

Geschäfte:

1. Protokoll der Hauptversammlung 1938.
2. Jahresbericht 1938/39.
3. Jahresrechnung 1938.
4. Der Technische Dienst (Kurse, Verbandsmechaniker).
5. Oel- und Petrolabkommen, Bericht über die derzeitige Lage, Beschlussfassung über den Fortbestand der bestehenden Abkommen und Vollmächterteilung an den Vorstand;
6. Statutenrevision: Genauere Umschreibung betr. den Ausschluss von Mitgliedern, Bildung eines grossen Vorstandes, in welchem jeder Bezirk durch mindestens ein Mitglied vertreten ist, und eines Ausschusses von 3—5 Mitgliedern.
7. Wahlen. Präsident, Vorstand, Rechnungsrevisoren, Delegierter der Sektion Zürich im Zentralvorstand, Delegierte für die Abgeordnetenversammlung des Schweiz. Traktorverbandes.
8. Verschiedenes.

Nach den Verhandlungen findet ein gemeinsames Mittagessen statt. Wir werden in der nächsten Nummer des «Traktor» mitteilen, ob am Nachmittag ein Referat über ein das Traktorwesen betreffendes Gebiet abgehalten wird. Da unsere Vereinigung heute nahezu 700 Mitglieder zählt, mithin die grösste Sektion des Schweiz. Traktorverbandes geworden ist, rechnen wir auf einen grossen Besuch unserer Veranstaltung. Auch Nichtmitglieder, die in unsere Organisation einzutreten wünschen, sind freundlich willkommen. Den Mitgliedern werden persönliche Einladungen zugestellt. Am Nachmittag ist den Versammlungsteilnehmern eventuell Gelegenheit geboten, die Schweiz. Landesausstellung im nahen Zürich zu besuchen. Die Geschäftsstelle.

SELECTOL-Motor-Oel

Ihr Traktor verlangt bessere Schmierung als ein Benzinwagen, denn seine Arbeitsbedingungen sind schwerer.

Verwenden Sie nur erstklassiges Markenöl. Als Mitglied des Schweiz. Traktorverbandes erhalten Sie besondere Spezialpreise für SELECTOL.

	Selectol-Motoröl	Selectol Diesel-Motoröl	Selectol-Getriebeöl
Orig.-Fass ca. 180 kg netto	Fr. 0.95	Fr. 1.—	Bidon à 25 kg netto,
Fässli ca. 110 kg „	Fr. 1.—	Fr. 1.05	per Bidon Fr. 26.—
Fässli ca. 60 kg „	Fr. 1.02	Fr. 1.10	

Alle Preise netto, franko Talbahnstation, Gebinde gratis.

Telephon 91 06 48

W. BOSS, Küsnacht-Zürich

Lieferant des Schweiz. Traktorverbandes